

Bonner Maskenball

Die Bonner Fachschaft Medizin lädt zum dritten Mal zu einem Frühlingsball ein. Nach dem Lichterball 2011 heißt das diesjährige Motto „Maskenball“. Das Fest findet in der Stadthalle Bonn Bad Godesberg am Samstag, 28. April 2012 ab 19.00 Uhr statt. Für die musikalische Unterhaltung des Dinners sorgt die Band „Lecker Nudelsalat“, die anschließend auch für tanzbare Musik sorgen wird. Die Organisatoren haben einen Tanz-Übungskurs organisiert, der die Grundschritte von Walzer, Cha-Cha-Cha oder Beatfox wieder ins Gedächtnis und in die Beine zurückholt. Der Tanzkurs findet am Samstag, 22. April statt und kostet 5 Euro pro Teilnehmer. Zum Maskenball eingeladen sind alle Medizinstudierenden, Professoren, ärztliche und wissenschaftliche Mitarbeiter sowie das Personal der Verwaltung und des Pflegedienstes sowie alle, die sich dem Universitätsklinikum Bonn verbunden fühlen. Der Eintritt kostet 30 Euro; für Studierende 25 Euro. Karten können im Vorverkauf bezogen werden über www.medizinerball-bonn.de sowie im Fachschaftsbüro der Vor-Klinik, Anatomisches Institut, Nußallee 10, im Fachschaftsbüro der Klinik im Lehrgebäude Venusberg, Sigmund-Freud-Str. 25 und über die Buchhandlung Bücher James, Königstr. 86 in Bonn. bre

Freies Abo für Medizinstudenten

Einen kostenlosen Bezug des Rheinischen Ärzteblattes bietet die Ärztekammer Nordrhein Medizinstudierenden ab dem 9. Fachsemester in Aachen, Bonn, Düsseldorf, Duisburg-Essen und Köln an. Weitere Informationen zum Studierendenabo sowie eine Online-Bestellmöglichkeit finden sich auf der Homepage unter www.aekno.de/Rheinisches_Aerzteblatt in der Rubrik „Studierendenabo“. RhA

Feiern und Spenden: MEDINACHT – Benefiz-Abschlussball in Köln

Zum 21. Mal wird Mitte Juli der Abschlussball der Medizinstudierenden der Universität Köln als Benefiz-Fest gefeiert. Der Ball, der karitative Hilfe mit dem Ende des Medizinstudiums verbindet, hat in Köln eine lange Tradition. Vor fast zwölf Jahren tat sich eine Gruppe von Absolventen des Medizinstudiums an der Universität zu Köln zusammen, um zu ihrem Studienende einen festlichen Abschlussball zu organisieren. Einen offiziellen Abschlussball der Medizinstudierenden in Köln gab es bis dahin nicht. Der anfängliche Erfolg führte dazu, dass mit Unterstützung des Medizinischen Dekanats sich ein selbstorganisierter Abschlussball der Medizinstudierenden mit dem Namen Medinight (heute Medinacht) an der Kölner Uni etablierte. Auch der Ursprungsgedanke der damaligen Absolventen ist unter den Kölner Medizinstudierenden Tra-

dition geworden. Der Medizinball erfüllte und erfüllt einen karitativen Zweck. Der Erlös des Festes fließt gemeinnützigen Projekten zu. Mit dem Erlös der 20. Medinacht im Winter 2011 in Höhe von 3.500 Euro wurde „Radio-Mama“, ein Projekt zur Unterstützung von Frühchen der Kinderklinik der Uniklinik Köln, unterstützt.

Einer der Gründer der Medinacht und heutiges Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Nordrhein, Dr. Lars Benjamin Fritz, MBA, hob etwa zur selben Zeit zusammen mit Studienkollegen und Freunden den Verein DOMSPITZEN e.V. aus der Taufe. So kommt es, dass der gemeinnützige Kölner Verein, der ehrenamtlich die Gründung und den Erhalt von Kinder- und Jugendhilfsprojekten unterstützt und zu diesem Zweck Benefizveranstaltungen organisiert, bis heute Träger des Abschlussballs Medinacht ist.



MEDINACHT

„Damals haben wir aus dem Wunsch, unseren Studienabschluss mit Familie und Freunden im festlichen Rahmen gebührend zu feiern, damit begonnen, diesen Tag zu organisieren. Wirtschaftlichen Gewinn wollten wir nicht erzielen – das ist bis heute so geblieben“, sagte der inzwischen niedergelassene Radiologe Fritz. Der Ball unterstreicht sowohl durch seine ehrenamtliche Organisation aus der Studenten- und Ärzteschaft heraus als auch durch seinen karitativen Gedanken den Grundsatz ärztlichen Handelns. „Der richtige Start ins Berufsleben junger Ärztinnen und Ärzte.“ so Fritz.

Der kommende Benefiz-Abschlussball findet am Samstag, 14. Juli 2012 im Kölner Hotel Maritim statt. Karten können ab Anfang Juni über die Homepage des Vereins DOMSPITZEN e.V. www.domspitzen.org bestellt werden. AkNo/br

KV und Kassen unterstützten PJ-ler in Hausarztpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein unterstützt gemeinsam mit den Gesetzlichen Krankenkassen Medizinstudierende, die Interesse an der Allgemeinmedizin haben. Medizinstudentinnen und -studenten, die ihr Wahltertial im Praktischen Jahr (PJ) in einer hausärztlichen Lehrpraxis in Nordrhein absolvieren, können sich ab sofort um ein Stipendium in Höhe von 600 Euro pro Monat bewerben. Die finanzielle Förderung soll dazu beitragen, den angehenden Ärztinnen und Ärzten möglichst früh das Fachgebiet Allgemeinmedizin näherzubringen. Die Studierenden müssen ihr Wahltertial in einer der akademischen Lehrpraxen der nordrheinischen Universitäten Aachen, Bonn, Düsseldorf, Duisburg/Essen oder Köln absolvieren. Die gezielte Unterstüt-

zung für junge Mediziner, die es in vergleichbarer Form auch in der KV Westfalen-Lippe gibt, geht auf einen Vorschlag von Uwe Brock zurück, niedergelassener Allgemeinmediziner und Vorstandsmitglied der Ärztekammer Nordrhein. Bernhard Brautmeier, Vorstand der KV Nordrhein, betont: „Das ist ein wichtiger Schritt, um den Ärztenachwuchs für den Hausarzt-Beruf zu begeistern und an unsere Region zu binden.“

Interessierte Medizinstudierende können sich näher informieren bei der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Carmen Schooldermann, Tel.: 0211/5970 8165, E-Mail: carmen.schooldermann@kvno.de oder bei Iris Siemons, Tel.: 0211/59 70 81 53, E-Mail: iris.siemons@kvno.de, Fax: 0211/5970 8146.

bre

Orientierungswoche in Aachen

Zwischen dem 2. und 5. April öffnet die RWTH Aachen ihre Pforten für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. In der Orientierungswoche stellen Universitätsmitarbeiter die grundlegenden Informationen rund um ein Studium vor. Täglich informieren diese zwischen 9.30 und 12.15 Uhr in Vorträgen und Fragestunden darüber, welches Studienfach das richtige ist, welche zentralen Einrichtungen es an der RWTH gibt und wie die ersten Schritte von der Bewerbung bis zur Einschreibung funktionieren. An den Nachmittagen stehen Vertreter der Fachschaften für Beratungsgespräche bereit. Um 18.00 Uhr erhalten Eltern Tipps, wie das eigene Kind bei der Studienfach-Entscheidung unterstützt werden kann. Die Programmpunkte bleiben an allen Tagen der Orientierungswoche gleich, sodass die Vorträge auch an verschiedenen Tagen wahrgenommen werden können.

Nähere Informationen zur Orientierungswoche unter www.rwth-aachen.de/studienberatung. bre